J. HAYDN

Sinfonie in B

Symphony in B-flat major

Hob. I:66

Herausgegeben von / Edited by Wolfgang Stockmeier

In Verbindung mit / In collaboration with Sonja Gerlach

Urtext der Joseph-Haydn-Gesamtausgabe Urtext of the Joseph Haydn Complete Edition

Partitur / Score



Bärenreiter Kassel · Basel · London · New York · Praha BA10995

INHALT / CONTENTS

Vorwort	III
Preface	IV
Sinfonie in B	
1. Vivace	1
2. Adagio	16
3. Menuet – Trio	24
4. Finale. Scherzando e Presto	26

ORCHESTRA

Oboe I, II, Fagotto I, II; Corno I, II; Archi

Aufführungsdauer / Duration: ca. 22 min.

Zu vorliegender Ausgabe ist das Aufführungsmaterial (BA10995) erhältlich. The complete performance material (BA10995) is also available for this work.

Urtextausgabe aus der im G. Henle Verlag München erschienenen Gesamtausgabe *Joseph Haydn Werke*, herausgegeben vom Joseph Haydn-Institut, Köln, Reihe I, Band 8: *Sinfonien 1775/76*, vorgelegt von Wolfgang Stockmeier, in Verbindung mit Sonja Gerlach.

Urtext edition from the Complete Edition *Joseph Haydn Werke*, Series I, Volume 8: *Sinfonien* 1775/76, issued by the Joseph Haydn-Institut, Cologne, published by G. Henle Verlag, Munich, edited by Wolfgang Stockmeier, in collaboration with Sonja Gerlach.

© 2025 by Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG
Heinrich-Schütz-Allee 35–37, 34131 Kassel, Germany, info@baerenreiter.com
Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten.
Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
ISMN 979-0-006-57954-9 (print) · ISMN 979-0-006-60136-3 (digital)

VORWORT

Die autographe Partitur der Sinfonie B-Dur Hob. I:66 ist nicht überliefert. Da Haydn in seinen Eigenschriften das Entstehungsjahr seiner Kompositionen anzugeben pflegte, entfällt dieses Mittel zur Datierung für die vorliegende Sinfonie. Andere Dokumente, die nähere Hinweise auf die zeitliche Einordnung geben könnten, sind, wie so oft bei Haydns frühen und mittleren Instrumentalwerken, nicht erhalten. Allerdings lässt sich auf Basis der Orchesterbesetzung des Werks ein Zeitraum für die Entstehung zumindest annähernd angeben. Vermutlich fällt die Komposition der B-Dur-Sinfonie in die Jahre 1775 oder 1776.1 Diese Eingrenzung beruht auf der Tatsache, dass Haydn bei den Bläsern neben zwei Oboen und zwei Hörner auch zwei obligate Fagotte, jedoch keine Flö Verwendung von Fagotten bei gleich auf die Flöte ist charakteristisch für Jahre 1774 bis 1776. Als Orchesterinst: gott, das vorher lediglich nem S

len wurde, erstmals in uher sicher zu daffe or,² wahrende ine der 17 ber fahre 1776 entstandezung gehört. Da 6 durch chend in der Nachschlend Ende des fragli

ällt in eine Zeit, die Tätigkeit am Esterháfür zyschen Fi ruchszeit war. Als er 1766 zum Ersten Kapellmeister avancierte, hatte er zunächst einmal für ein angemessenes Repertoire an Orchester-, Kammer- und Kirchenmusik Sorge zu tragen. Das änderte sich, als sein Dienstherr, Fürst Nikolaus I., zu Beginn der 1770er Jahre die Aufführungen von Opern im Theater seines Schlosses Eszterháza am Neusiedlersee intensivierte und ab 1776 dort sogar einen ständigen Repertoirebetrieb einrichtete. Bis zum Tod des Fürsten im September 1790 fanden nun Jahr für Jahr von Frühjahr bis Herbst Opernaufführungen in Eszterháza statt, zunächst nicht mehr als zwanzig, später

1~ Sonja Gerlach, "Die chronologische Ordnung von Haydns Sinfonien zwischen 1774 und 1782", in: Haydn-Studien II/1 (1969), S. 58.

dann fast hundert pro Saison. Rund 1200 Vorstellungen waren in den 15 Jahren des dortigen Theaterbetriebs zu bewältigen. Alle wurden sie von Haydn geleitet, der obendrein nicht nur für die Einstudierung zu sorgen, sondern auch Opern anderer Komponisten den Möglichkeiten seines Ensembles anzupassen hatte. Die Verlagerung des Schwerpunkts von Haydns Tätigkeit auf die Oper zog auch eine Änderungtseines sinfonischen Stils nach sich. Auf die Griffientellen "Sturm-und-Drang-Sinfonien" und Jahr von a. 1765 bis 1772 folgten fortag Werten in einen leichteren, publikumswirkscheren G.R. Zuihken gehört als eines der eiten die aufon W. L. 6.

Dirigierpartitur ist ein **Machdruck** on in der Gesamtausg the I, Bd. 8). Ihr liegt a abschrift zu Grun sterházyschen lßler sen. und Johann unbekannten Esterházy vurde.4 Als Nebenquel Göttweiger Benediktir rden.⁶ Ferweitere von Wie on der Hauptquelle, einer hriebene Stimmensätze konsulung und Bewertung der Quellen dieser Sinfonie sowie ein detailliertes Lesartenverzeichnis enthält der separat zum Gesamtausgabenband erschienene Kritische Bericht.

In der Ausgabe stehen Vortrags- und Artikulationszeichen, Ornamente, Noten etc., die aus den Nebenquellen übernommen wurden, in runden Klammern (), Ergänzungen durch die Herausgeber in eckigen Klammern [].

Haydn leitete die Aufführungen seiner Sinfonien durch die Hofkapelle als Konzertmeister vom Pult der ersten Violinen aus. Ein Cembalo wirkte nicht mit; eine Generalbassbegleitung ist dementsprechend nicht vorgesehen.

² Ebd., S. 55.

³ Ebd., S. 56.

⁴ Kroměříž, Arcibiskupský zámek – Hudební sbírka [CZ-KRa], IV A 149.

⁵ Göttweig, Benediktinerabtei, Musikarchiv [A-GÖ], 143.

⁶ Prag, Národní muzeum – České muzeum hudby, Sbírka hudebněhistorického oddělení, X Gc 39 [CZ-Pnm] (ehemals Fürst-Lobkowitz-Archiv, Roudnice), und Frankfurt a. M., Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Abteilung Musik und Theater, Mus. Hs. 1510 [D-F] (ehemals Stadt- und Universitätsbibliothek).

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.

SINFONIE in B









Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.







Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.







Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.







Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.









Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

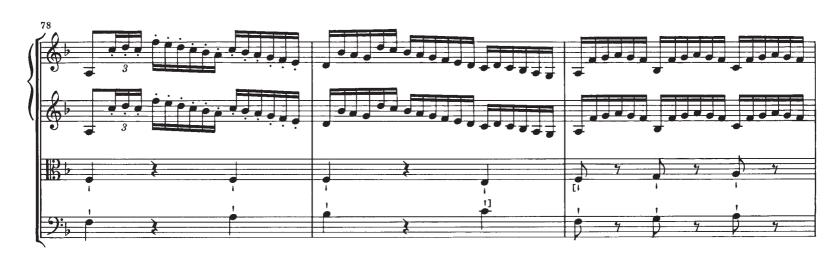


This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.









Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.







Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.





*) In den Quellen nur Fg. II oder Fg. I. / In the sources only Bn II or Bn I.



Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.







Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.







Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.



This is a sample copy.

Therefore not all pages are visible.